

all C1 écrit tout genre grammaire descripteurs 1-4

[Editer la page](#)

C1 écrit

tout genre

grammaire et lexique

descripteurs 1-4

descripteur 1

<p>des structures syntaxiques variées sont employées</p>	<p>„Überdies könnte diese Massnahme nicht nur die Kosten herabsetzen, sondern neue Einnahmen generieren, was wegen der hohen Schulkosten schätzenswert wäre, die in normalen Zeiten weitgehend von anderen Mitteln als den Studiengebühren gedeckt werden müssen.“ „Von einem anderen Blickwinkel aus betrachtet, wäre solch eine Veränderung der Vorschriften ungünstig für die Studierenden, die ihre Studien aus irgendeinem Grund verlängern müssen.“</p>	<p>☒ ☒ ☒</p>
--	--	--------------

descripteur 2

<p>la morphosyntaxe (conjugaisons, accords, etc.) est maîtrisée, même si quelques erreurs peuvent se produire occasionnellement</p> <p>Nomen und Adjektive im verlangten Genus, Numerus und Kasus (Nom., Akk., Dat., Gen.)</p> <p>Flexionsformen der Verben korrekt</p>	<p>„Die erhöhten Studiengebühren für Langzeitstudenten würden die finanzielle Situation der Universitäten verbessern, einerseits weil zusätzliche Mittel zur Verfügung stehen würden und andererseits, weil damit gewisse Ausgaben ausfallen würden. Gewisse Kurse müssten zum Beispiel nicht mehr verdoppelt werden, die Anzahl der Studenten würde abnehmen. Dieses Argument ist selbstsprechend und evident. Allerdings muss man feststellen, dass verglichen mit den Gesamtausgaben einer Universität diese zusätzlichen Einnahmen recht bescheiden erscheinen.“</p>	<p>☒ ☒ ☒</p>
---	--	--------------

descripteur 3

<p>un lexique précis (au besoin spécialisé) et varié est employé</p>	<p>„Auf der einen Seite gibt es die Anhänger eines aufgeklärten Humanismus, der den Studenten Zeit lässt, um zu studieren und auf der anderen Seite die Verfechter der Wettbewerbsfähigkeit, die versuchen, Studenten möglichst schnell in der Konsumgesellschaft zu integrieren.“</p>	<p>☒ ☒ ☒</p>
--	--	--------------

descripteur 4

<p>le registre langagier est adéquat</p>	<p>Eine französische Studie zeigt, dass es neurobiologisch gar kein Multitasking gibt und sich das Gehirn nur auf eine, maximal zwei Tätigkeiten konzentrieren kann. Forscher demonstrierten mit Hilfe eines Fahrsimulators, dass bei Probanden, die gleichzeitig ihr Auto steuern und eine SMS verfassen sollten, die Fehlerquote so hoch wie bei Besoffenen (Betrunkenen) war.</p>	<p>☒ ☒ ☒</p>
--	---	--------------